

Zyklische und Technische

Gold- und Silberprognose

und die kommende

Währungsreform

Haftungsausschluss

- Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Dennoch kann keine Haftung übernommen werden.
- Die vorliegenden Analyseergebnisse stellen keine konkreten Aufforderungen zum Kauf oder Verkauf von Edelmetallen, Wertpapieren oder derivativen Produkten dar.
- Die Analysen und Empfehlungen dieser Präsentation berücksichtigen in keiner Weise eine konkrete persönliche Anlagesituation und dürfen folglich nicht als Anlageberatung im Sinne des § 32 KWG aufgefasst werden.





Gemeinsames Merkmal aller Banknoten „Deutsche Mark“:

- Schriftzug „Banknote“
- Wert in Buchstaben
- Ort, Datum, Unterschrift
- Strafandrohung

Wer Banknoten nachmacht oder verfälscht, oder nachgemachte oder verfälschte sich verschafft und in Umlauf bringt, wird mit Gefängnis nicht unter 2 Jahren bestraft.

Die Deutsche Mark:

- Schriftzug „Banknote“

Der Euro:

fehlt

- Wert in Buchstaben

fehlt

- Ort, Datum, Unterschrift

fehlt

- Strafandrohung

fehlt

Die Euro **Geld scheine**:

Wie der Name schon sagt, es **scheint Geld** zu sein.

Nirgends steht drauf, dass es sich um eine
Banknote handelt, niemand hat darauf unterschrieben.

Die Euroscheine sind nur bunt bedruckte
Papierzettel (keine Banknoten!!!).

Für die Mark übernahm die Bundesbank die Haftung.
Für den Euro haftet niemand mehr!

Wer Euroscheine „fälscht“ wird **nicht** wegen Geldfälschung angeklagt.

In der Schweiz gibt es noch Banknoten.
Doch auch dort entfällt der Straftatbestand „Geldfälschung“.

Schweizer Banknoten haben dafür den Vermerk, dass eine Vervielfältigung gegen das Kopierrecht verstößt. Wer einen bunt bedruckten Euro-Papierzettel fälscht, vervielfältigt usw. verstößt ebenso gegen das Kopierrecht, auch wenn davon nichts auf dem Papierzettel steht.

*

Alois Irlmaier hatte viele Voraussagen gemacht, die unsere Zukunft betreffen. Viele sind bereits eingetroffen. Andere liegen noch vor uns. Einige die vom Zeitablauf schon eingetroffen sein müssten, haben sich nicht erfüllt (Trefferquote ca. 80%?).

Alois Irlmaier wurde nach der Währungsreform 1948 gefragt, was er von dem neuen Geld hält. Seine Antwort war:

„Das Geld ist schon in Ordnung. Doch was danach kommt, davor hütet euch.“

(Die Mark war also in Ordnung, doch nach der Mark kam der Euro – vor dem sollen wir uns hüten!)

Anonymer Kauf von Edelmetallen nur noch bis zu einem Betrag von 2.000 Euro möglich ab Januar 2020.

Der Kauf wird nicht verboten, doch der „Staat“ will wissen, wer Edelmetalle besitzt.

Es ist wie bei Immobilien. Der Besitz ist erlaubt, doch es ist genau registriert, was jemand hat.

Im Falle einer Währungsreform kann der „Staat“ dann auf diese Vermögenswerte zugreifen.

Wir können hier die Erfahrungswerte der letzten beiden Währungsreformen 1923 + 1948 nutzen.

Währungsreform 1923:

1.000.000.000.000 Mark = 1 Mark
(Verlust 99,99999999%)

Währungsreform 1948:

100 Mark = 6,50 Mark (**Verlust 93,50%**)

Aktien wurden unterschiedlich stark abgewertet.
Durchschnittlich rund 90%. (**Verlust ±90%**)

Immobilien: 50% des Wertes mussten wie ein Kredit in Raten an den „Staat“ zwischen 1952 und 1979 bezahlt werden. (**Verlust 50%**)

Edelmetalle besaß offiziell niemand mehr. Wer dennoch „vergessen“ hatte, diese abzuliefern...
(Verlust 0%)

Egal ob noch 2 oder 5 oder 10 Jahre bis zur nächsten Währungsreform vergehen: Folgende Vorbereitungen können wir treffen:

Keine Kredite aufnehmen! Bestehende Kredite tilgen!

Vorauszahlungen leisten

Längerfristige Investitionen
(zB. Auto, Wohnungsrenovierung usw.)

Auslandswährungen

Ausländische Aktien mit Lagerort außerhalb der EU

Goldmünzen mit Prägedatum 2008 und früher

Silbermünzen

Deutschland rettet die Welt?

Die 15 größten Containerschiffe verursachen so viel CO₂, wie alle Autos auf der Erde zusammen.

Weitere Hauptverursacher: Schiffe, Bauwirtschaft, Flugzeuge, Militär...

Nur ein geringer Prozentsatz hat überhaupt mit den Verbrennungsmotoren in unseren Autos zu tun.

Ist es vor diesem Hintergrund realistisch zu glauben, dass Deutschland die Welt retten kann?

Deutschland rettet die Welt?

Egal was in China, USA, Indien, Russland und weiteren Ländern produziert wird – wenn wir in Deutschland eine CO2-Steuer zahlen, können wir damit das Klima auf der ganzen Erde retten! – Oder sollten sich da die Politiker und die Medien täuschen?

Wie hoch ist der Anteil, den die Waldeigentümer von der geplanten CO2-Steuer erhalten? Bäume wandeln ja schließlich das CO2 in Sauerstoff um.

Hat unser Klima tatsächlich mit einem erhöhten CO₂-Ausstoß zu tun?

In den letzten Jahrtausenden gab es sowohl Zeiten, in denen die Durchschnittstemperaturen auf der Erde höher als auch tiefer waren als jetzt.

Wie war das während der letzten Wärmeperiode im Mittelalter: Warum war es damals wärmer als heute? Weil zu viele Autos zu viel CO₂ erzeugten?
Lebten damals so viele Menschen und Tiere, dass die reichlich vorhandenen Wälder nicht ausreichten, um genügend CO₂ in Sauerstoff umzuwandeln?

Wenn durch abschmelzende Gletscher Dinge zum Vorschein kommen, die schon lange unter dem Eis lagen (zB. der Ötzi), dann beweist das folgendes:

- Die Durchschnittstemperaturen haben sich erhöht, sonst würde das Eis ja nicht schmelzen.
- Vor der Temperaturerhöhung muss es aber wärmer als heute gewesen sein, denn das Eis hat sich erst später gebildet.

Gab es damals CO₂-Steuern, Dieselverbote usw.?

Den größten Anteil am CO₂ Ausstoß haben...

- Bauwirtschaft (Zement, Beton)!!!
- Militär!
- Frachtschiffe!
- Flugzeuge!

Ein geringer Anteil entfällt auch auf andere Lebensbereiche, zB. Viehhaltung und Autos.

Es ist lächerlich, in Hamburg Dieselfahrverbote durchzusetzen, die für Autos gelten. Richtig wäre es dagegen, diese Verbote auf Schiffe anzuwenden.

Feinstaub, CO2 usw.

Diskussionen um Klima, Schadstoffe usw. sind nur dann interessant, wenn es dem Zweck einer Besteuerung der Bürger dient.

Warum werden Zigaretten nicht verboten, obwohl sie angeblich so gesundheitsschädlich sind?

Es geht nur ums Geld, nie um unsere Gesundheit.

Es geht nicht um den Umweltschutz!

Wichtig ist nur, durch derartige Propaganda ans Geld der Bürger zu kommen. Vor allem durch höhere Steuern.

Wenn in den Menschen ein Schuldbewusstsein geweckt wird, sind sie bereit, dafür zu bezahlen.

Wenn die Regierung tatsächlich etwas für den Umweltschutz tun möchte, geht das so einfach wie damals bei den Katalysatoren für die Autos:

- Abgasvorschriften für Schiffe
- Änderung der Bauvorschriften
- Schadstoffreduzierung beim Militär

Mein Artikel im aktuellen Edelmetallmagazin:

Der Mondschatten bei der letzten Sonnenfinsternis hatte nur einen Durchmesser von 62 Kilometer!

Es gibt keinen Kernschatten und Halbschatten! Seht euch Bilder im Internet an, beispielsweise die Schatten der Jupitermonde. Immer ist der Schatten ähnlich groß wie der jeweilige Mond selbst oder sogar noch etwas größer. Diese Monde haben immer einen ganz normalen Schatten.

Die Halbschattentheorie gilt nur für unseren Mond. Alle anderen Gegenstände werfen immer einen ganz normalen Schatten: Jupitermonde, ein Ball in der Luft, Flugzeuge, Vögel, Insekten... Darum muss auch unser Mond einen ganz normalen Schatten werfen – und der hat 62 Kilometer Durchmesser.

Die Theorie von Kern- und Halbschatten stimmt nicht. Dort wo die Sonne nur 5% oder 10% bedeckt war, ist es gar nicht aufgefallen, dass eine Sonnenfinsternis stattgefunden hat. Doch laut offizieller Schattentheorie lagen diese Gebiete im Halbschatten des Mondes. Auf diese Weise kann ein Halbschattendurchmesser des Mondes von über 3000 Kilometer „nachgewiesen“ werden. Dennoch ist selbst der Halbschatten noch kleiner, als der offizielle Monddurchmesser. Doch niemals kann ein Schatten kleiner sein, als der Gegenstand, der ihn wirft. Bitte macht Experimente bei Nacht und einer beliebigen Lichtquelle. Dort ist ganz klar: Niemals ist der Schatten kleiner als der Gegenstand, der ihn wirft.

Der Mond hat nur einen Schattendurchmesser von 62 Kilometer. Er kann deshalb keine 384.000 Kilometer entfernt sein.

Bereits beim 2017er Vortrag auf der Edelmetallmesse hatte ich nachgewiesen, dass sich auch die Sonne wesentlich näher an der Erde befindet, als es der weit verbreiteten Theorie von knapp 150 Millionen km entspricht und dass sie auch wesentlich kleiner ist, als es der Theorie entspricht, die uns in der Schule gelehrt wurde. Wenn uns bereits in der Schule nachweislich falsche Theorien gelehrt wurden, dürfen wir nur noch das glauben, was wir selbst beobachten, wahrnehmen und überprüfen können. Das gilt für unser Sonnensystem, den Aussagen von Politikern, Medien, Gesundheitstheorien usw.

Heute ist es das 7. Mal in Folge, dass ich hier auf der Edelmetallmesse einen Vortrag über das Gold halte.

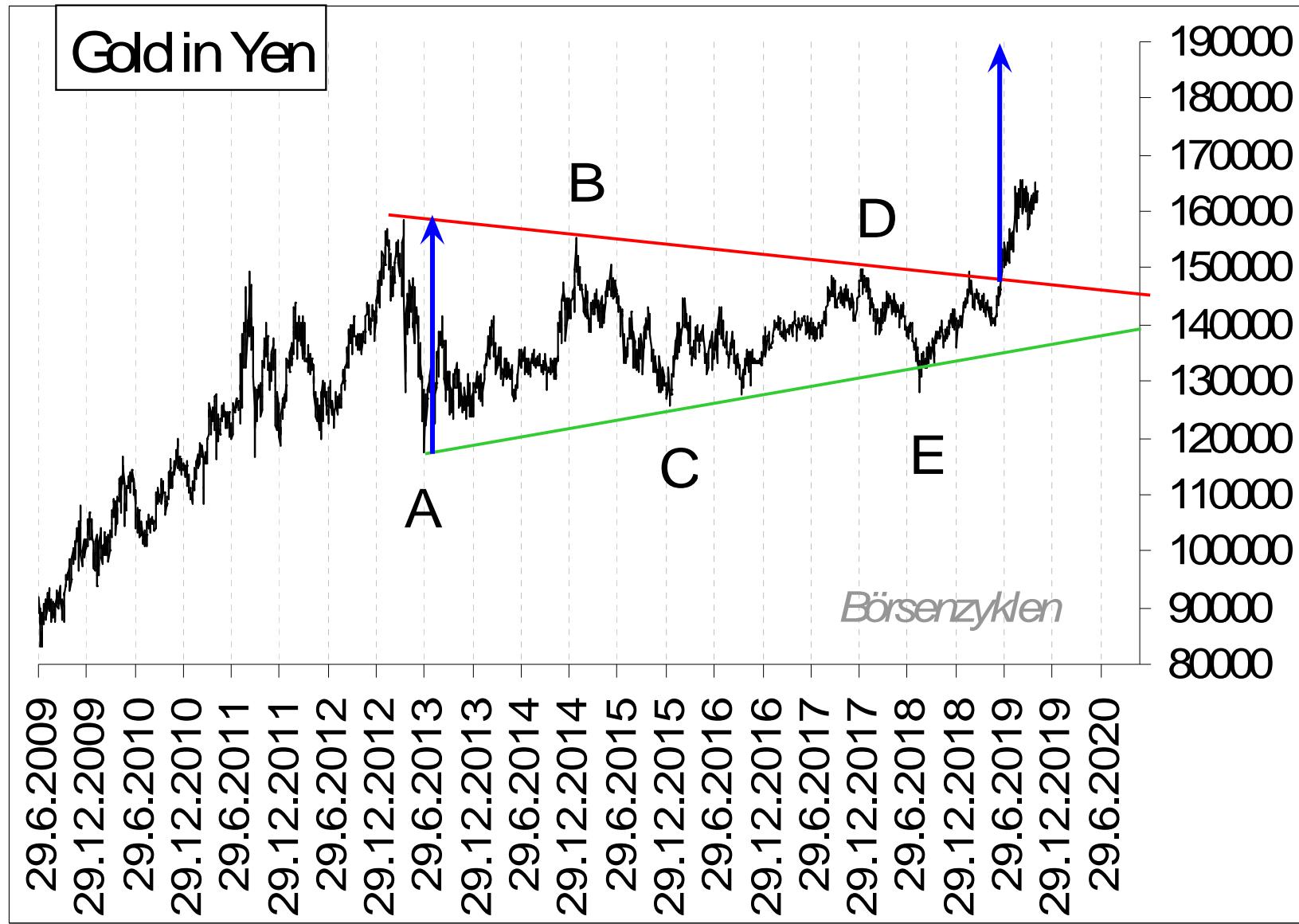
Folgende Voraussagen für die kommenden Jahre haben sich inzwischen erfüllt:

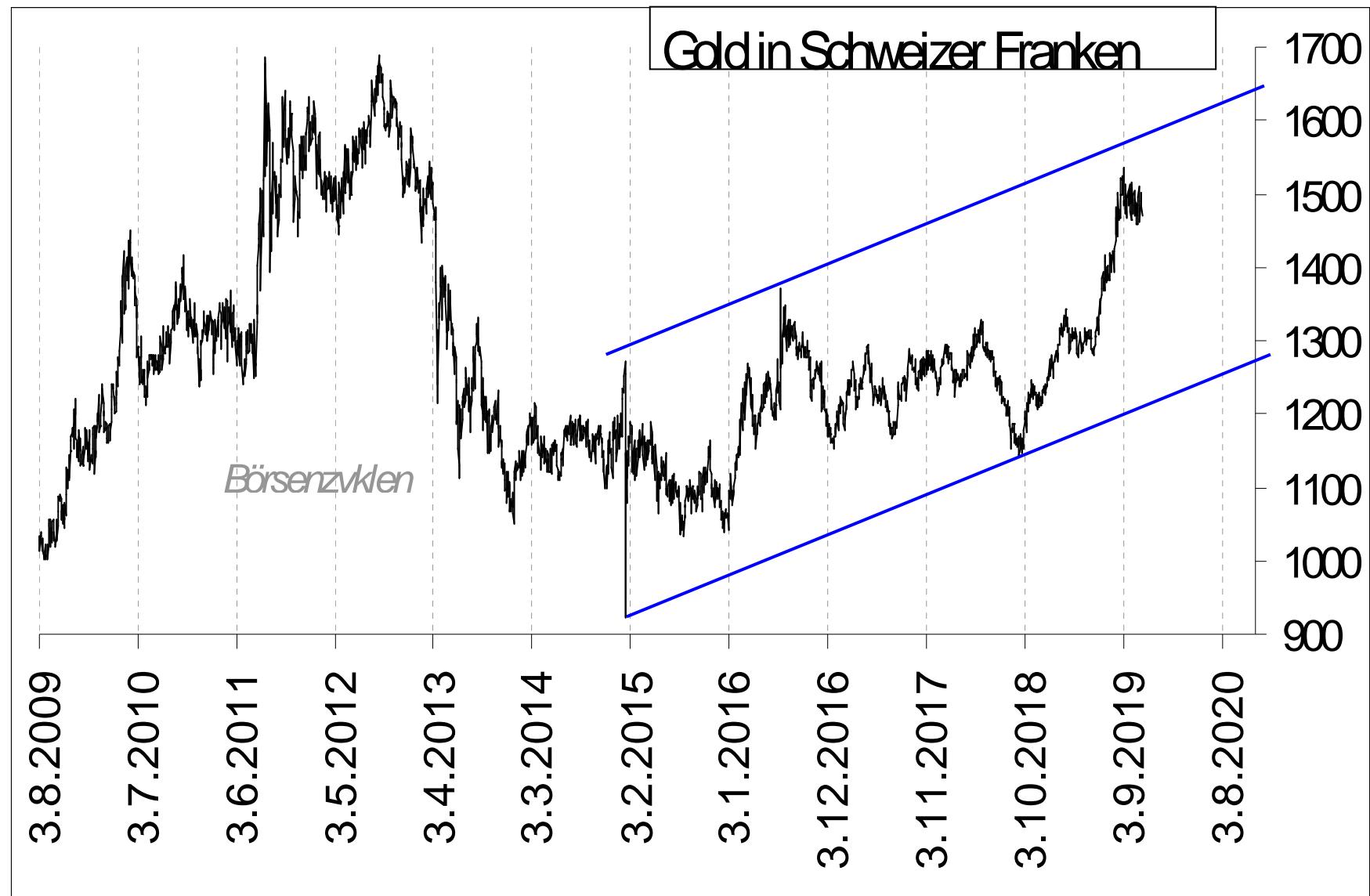
- Der Goldpreis sollte bis 2016 fallen (das Tief kam im Dezember 2015 [beim 2015er Vortrag hatte ich gesagt, dass das 2016er Tief früher kommt, im November oder Dezember 2015 – eingetroffen!]).
- Ziel für das 2016er Goldtief war ein Unzenpreis von 1031\$ (mit 1046\$ knapp verfehlt).
- Diesem Tief musste eine mehrjährige Korrektur folgen mit Mindestziel 1525\$ (knapp 4 Jahre später wurden die 1525\$ erreicht und kurzfristig sogar leicht übertroffen).

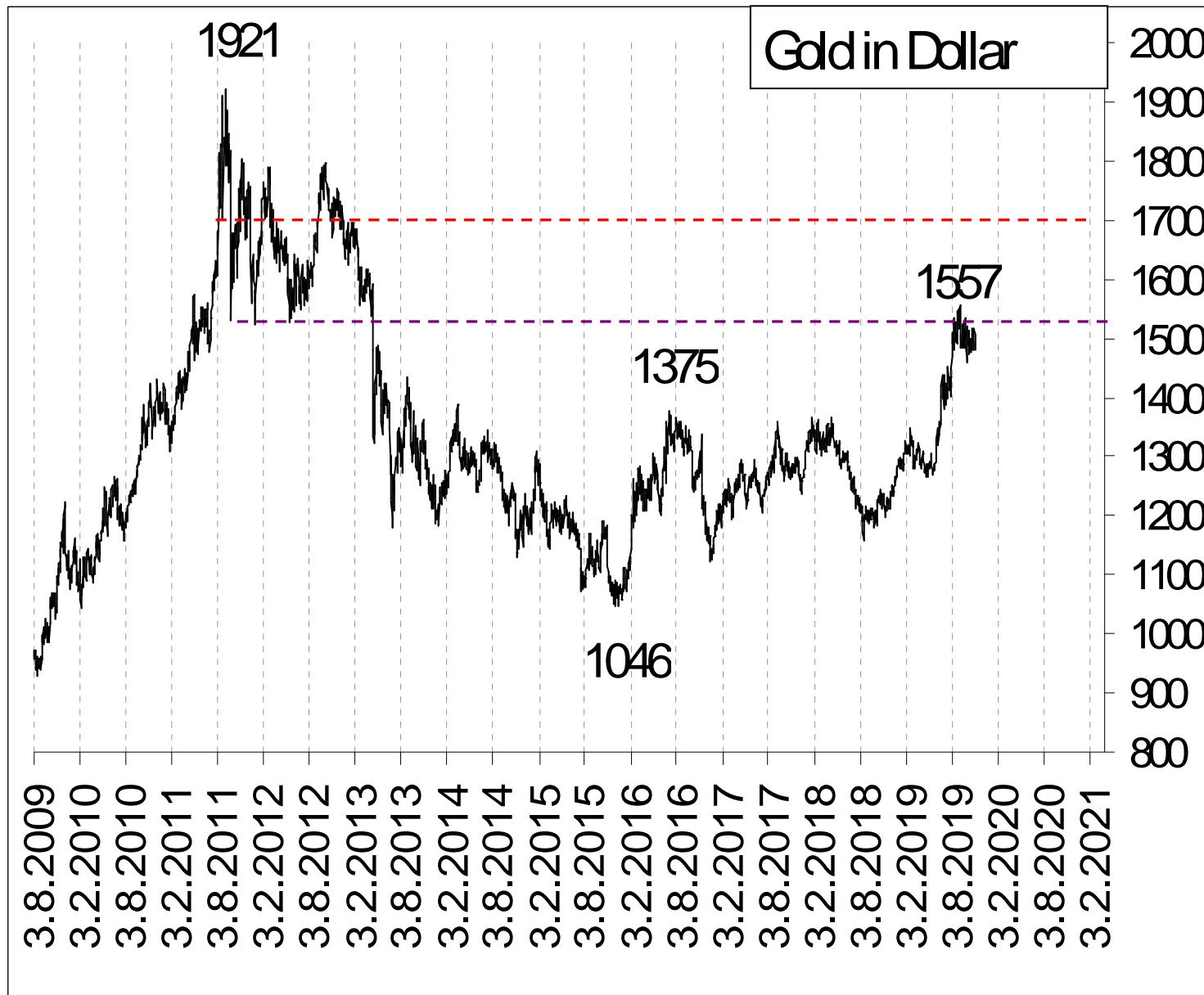
Während sich die Langfristaussagen relativ genau erfüllten, gab es bei den kurzfristigen Zeitebenen manchmal Abweichungen.

Die Aussagen bei der Edelmetallmesse 2018:

- Trendwende ungefähr am 6. Dezember 2018 (Hoch?).
(das Hoch kam 3 Handelstage später und war erst das vorletzte Hoch vor der erwarteten Trendwende).
- Tief im Januar oder Februar (1. Märzwoche eingetroffen).
- Tief um die Jahresmitte (Bodenbildung im 2. Quartal,
bis zum 21. Mai).
- Den Rest des Jahres tendenziell aufwärts (steiler Anstieg
ab dem Tief von Ende Mai um mehr als 400\$!!!).
- Neues Allzeithoch von Gold in Yen (im August eingetroffen!!!).
- Bedeutendstes 2019er Tief von Gold in Euro ungefähr im
Oktober (stärkster Preisrückgang seit über 1 Jahr vom
4. September bis zum Tief im Oktober!!!).







Beim Vortrag auf der Edelmetallmesse hatte ich ausdrücklich dazu aufgefordert, die Folie mit den Prognosen für das Jahr 2020 zu fotografieren oder Notizen zu machen. Deshalb ist sie hier nicht enthalten.

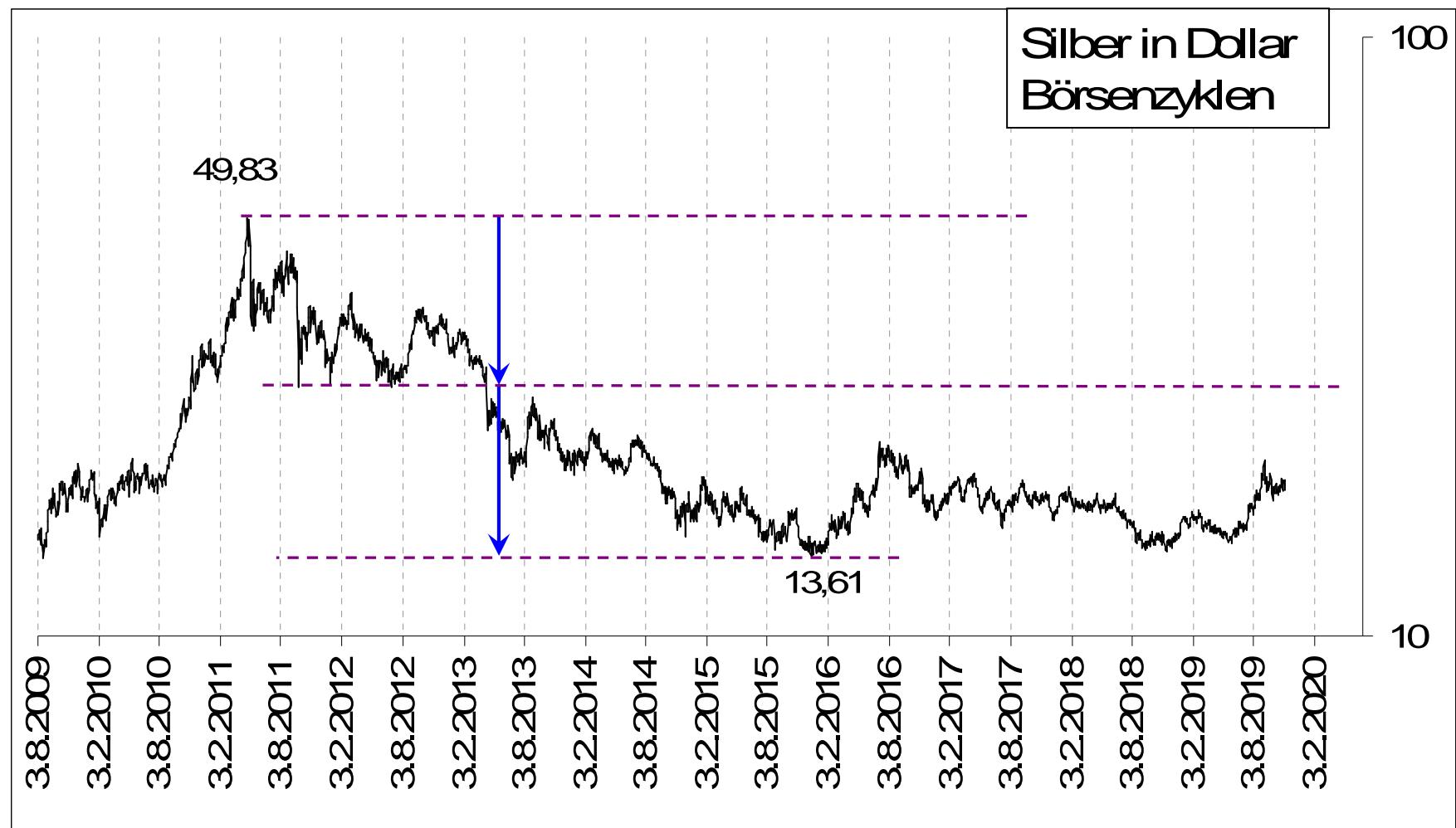
Das Preisziel für das nächste Mehrjahreshoch gebe ich aber dennoch bekannt im Interesse all jener, die den Vortrag gerne besucht hätten, jedoch aus irgendwelchen Gründen verhindert waren:

Abschlusshoch bei ca. 190.000 Yen bzw. über 1700 \$. (falls die 1700 sogar um 50 – 100 übertroffen werden, dann nur kurzzeitig. Anschließend fällt der Goldpreis schnell wieder unter 1700).

Silber

Die Aussagen bei der Edelmetallmesse 2018:

- Hoch im Dezember oder Januar (Hoch im Januar bei 16,18\$!!!).
- Von dort aus nochmals unter 13,91\$ = **Kauftief** (bis zum Maitief nur auf 14,28\$ gefallen).



Auch hier wurde die Prognose mit den Trendwende-terminen des Jahres 2020 herausgenommen.
Wer den Vortrag nicht besuchen konnte, soll hier aber wenigstens Anhaltspunkte über das Preisziel bekommen:

Das voraussichtliche Ziel für das nächste Mehrjahreshoch liegt im Idealfall knapp über 26\$.
Voraussetzung dafür ist, dass 21,40\$ ganz klar übertroffen werden.

Wilfried Kölz

(Der Vortrag auf der Edelmetallmesse hatte einen rein ideellen Charakter. Deshalb gibt es auch keine Werbung an dieser Stelle).

Kontakt:

boersenzyklen@gmail.com

